

Das Kotamo vereint 3 Instrumente in sich. Jede Silbe beinhaltet ein Instrument. Ko, steht für Koto, die japanische Harfe. Ta, steht für die indische Tanpura. Mo, steht für das auf Pythagoras zurückgehende Monochord. Das Kotamo. Man könnte jetzt über jedes einzelne Instrument schreiben, was hier zu weit führen würde. Mit dem Kotamo und meiner Stimme führe ich Dich behutsam und sanft zum Klang. Es ist eine Einstimmung, eine kleine Initiation in das Reich des Klangs.

In der Sterbehilfe kann die Kotamo (vor allem das Monochord) eine Brücke bauen zwischen dem Gehenden und den Angehörigen. Der Klang schafft eine Verbindung zwischen dem sich vielleicht nicht mehr verbal mitteilenden Gehenden und den begleitenden Anwesenden. Der Klang einer Kotamo ist weich, schwebend, umschmeichelnd, mit unzähligen Obertönen.